

Baden-Württemberg bleibt Patent-Spitzenreiter

Mit insgesamt 15.161 Patentanmeldungen und rund 36 Prozent aller deutschlandweiten Anmeldungen behauptet Baden-Württemberg auch im Jahr 2025 seine Spitzenposition in Deutschland.

„Baden-Württemberg steht weiterhin mit Abstand an der Spitze der Patentanmeldungen in Deutschland. Rund 36 Prozent der deutschlandweiten Anmeldungen kommen allein aus dem Südwesten. Das zeigt einmal mehr, dass Baden-Württemberg weiterhin ein starkes Innovationssystem hat, trotz der zum Teil massiven Umbrüche in relevanten Branchen. Das ist ein wichtiges Signal für unseren Wirtschaftsstandort und dessen Entwicklung“, sagt Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus.

Baden-Württemberg konnte nach der Veröffentlichung des Jahresberichts 2025 des Deutschen Patent- und Markenamts (DPMA) den Spitzenplatz mit insgesamt 15.161 Patentanmeldungen sowohl absolut als auch auf die Einwohnerzahl bezogen (135 Patente je 100.000 Einwohner) weiter halten. Die Zahl ging zwar gegenüber dem Vorjahr um 2,1 Prozent leicht zurück (2024: 15.494 Anmeldungen). Dennoch bleibt auch 2025 die Automobilindustrie die weiterhin anmeldestärkste Branche. Auch Marken- und Gebrauchsmusteranmeldungen gewinnen neben dem Patent an Bedeutung.

„Schutzrechte haben für unsere innovativen Unternehmen im Land eine hohe Bedeutung im weltweiten Wettbewerb. Daher ist es wichtig, dass neben den großen Weltmarktführern in unserem Land auch die vielen innovativen mittelständischen Unternehmen und Start-ups rechtzeitig eigene Schutzrechtsstrategien entwickeln. Starke Zuwächse im Bereich der Elektrotechnik und vor allem bei der Computertechnik zeigen, dass das Land sich gut für die Zukunft aufstellt. Denn hierzu gehören viele Anwendungen, die auf Künstliche Intelligenz setzen“, so die Ministerin weiter.

Weitere Zahlen und Fakten

Es sind vor allem die großen Unternehmen im Land, die im vergangenen Jahr wiederum die vordersten Plätze einnehmen. So führt die Robert Bosch GmbH die Top 10 Liste mit allein 4.109 Anmeldungen an. Gefolgt von der Mercedes-Benz Group AG (2.726 Anmeldungen). Unter den Top 10 sind die Porsche AG (Platz 6 mit 1.437 Anmeldungen) und ZF Friedrichshafen (Platz 10 mit 697 Anmeldungen). Insgesamt bleiben mit Blick auf die Top-10-Anmelder die Automobilindustrie und deren Zulieferer weiterhin die anmeldestärksten Bereiche.

Das DPMA verzeichnet bundesweit 2025 einen Anstieg von 4,7 Prozent bei den Patentanmeldungen. Überdurchschnittliche Zuwächse weist der Sektor „Elektrotechnik“ auf (+9,1 Prozent). Als hauptsächlichen Grund sieht das DPMA hier die starken Innovationstätigkeiten bei den Digitaltechnologien und in der Batterietechnik. So bleiben Elektroantriebe und damit einhergehende Komponenten laut dem DPMA weiterhin ein wachsender Innovationsbereich.

Auch bei den Anmeldungen für Marken (+19,8 Prozent) und Gebrauchsmustern (+19,3 Prozent) gab es in Deutschland enorme Zuwächse gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Zwei Nationen stechen hier vor allem heraus: So nahmen die Markenmeldungen aus China mit fast 200 Prozent sprunghaft zu, die Nachfrage aus den Vereinigten Staaten erhöhte sich um gut 100 Prozent. Das spricht laut dem DPMA für eine stärkere Wirtschaftstätigkeit auf dem deutschen Markt.

So nahmen auch für Baden-Württemberg die Markenmeldungen gegenüber dem Vorjahr um +14,9 Prozent zu (2024: 8.053 Anmeldungen / 2025: 9.249 Anmeldungen). Bei den Gebrauchsmustern lag der Anstieg sogar bei knapp +24 Prozent (2024: 934 Anmeldungen / 2025: 1.158 Anmeldungen). Im Vergleich zu Patenten werden Gebrauchsmuster häufig von Privatpersonen angemeldet.

Anlaufstellen

Für kleine und mittlere Unternehmen, Start-ups aber auch Hochschulen und Forschungseinrichtungen im Land stehen das Patent- und Markenzentrum Baden-Württemberg sowie Design Center Baden-Württemberg als Anlaufstellen für die Beratung, Informationen zu Schutzrechten vom Patent, Marke, Gebrauchsmuster bis Design mit Seminaren, auch online,

sowie für eine Vielzahl von entsprechenden Recherchemöglichkeiten zur Verfügung. Zudem wurde 2019 das Projekt Patentcoach BW ins Leben gerufen, um vor allem die mittelständischen Unternehmen und Start-ups im Südwesten im Umgang mit den gewerblichen Schutzrechten zu unterstützen.

Pressemitteilung

10.03.2026

Quelle: Staatsministerium Baden-Württemberg

Weitere Informationen

► [Staatsministerium Baden-Württemberg](#)